

Medienmitteilung

Freitag, 21. August 2009

Bernische Lehrerversicherungskasse: Senkung des technischen Zinssatzes auf 3.50%; Performance von knapp 9% bis Ende Juli

Die Verwaltungskommission (VK) der Bernischen Lehrerversicherungskasse (BLVK) hatte im vergangenen April beschlossen, eine Senkung des technischen Zinssatzes in die Wege zu leiten. Nach erfolgten Abklärungen wurde dieser definitiv auf 3.50% festgelegt. Die BLVK konnte von dem im 2. Quartal 2009 einsetzenden Börsenaufschwung profitieren.

Um den technischen Zinssatz den aktuellen Renditeerwartungen anzupassen, hat die VK beschlossen, den technischen Zinssatz per 1. Januar 2010 auf 3.50% festzusetzen. Aus versicherungsmathematischen Überlegungen stand eine Senkung von 4.00% auf 3.25% im Vordergrund. Nach vertieften Untersuchungen, die zwischenzeitlich erfolgt sind, wurde dieser auf nur 3.50% gesenkt. Diese Senkung des technischen Zinssatzes bewirkt Ende 2009 eine Erhöhung des notwendigen Vorsorgekapitals um rund CHF 350 Mio. und eine Reduktion des Deckungsgrades um ca. 4%. Über die beim Regierungsrat des Kantons Bern beantragten flankierenden Massnahmen wird noch verhandelt.

Die aktuell sehr gute Performance ist auf die langfristig definierte Anlagestrategie zurückzuführen, die auch bei schwierigen Kapitalmarktverhältnissen konsequent umgesetzt wurde. Seit dem Tiefpunkt anfangs März legten die Aktienmärkte stark zu. Von dieser Erholung konnte die BLVK in den letzten Monaten profitieren. Die besseren Preise für Unternehmensanleihen unterstützen den Erholungsprozess. Dank der guten Performance stieg der Deckungsgrad von 73.47% Ende 2008 auf 78.8% Ende Juli 2009. Das Vorsorgevermögen erhöhte sich um CHF 391 Mio. Die Kapitalmärkte haben sich seit Ende Juli weiter positiv entwickelt, so dass Ende August mit einem noch besseren Resultat gerechnet werden kann.

Auskunft erteilt:
Luzius Heil
Direktor BLVK
031 930 83 50
luzius.heil@blvk.ch